

Ticket nach Berlin

Begleitmaterialien: Handreichung für Lehrkräfte

Folge 6 – Bremen

ÜBERBLICK

In dieser Folge liegt der Fokus auf folgenden landeskundlichen Themen: „Interkultureller Garten“, „Guerilla-Gardening“ und „UNESCO-Welterbestätten in Deutschland“. Im Rahmen des Themenbereichs „Guerilla-Gardening“ bekommen die TN Einblicke in die Besonderheiten dieser Bewegung.

Durch den Einstieg in den Themenbereich „Grüne Städte“ erfolgt die thematische Verknüpfung mit Folge 5 „Stuttgart“, und es wird der gesellschaftliche Trend „Gärten in der Stadt“ behandelt.

Die Lernaktivitäten orientieren sich hauptsächlich am Video und fördern somit das Hör-Seh-Verstehen. Zusätzlich werden Aufgaben zu Leseverständnis und mündlicher Produktion angeboten.

Arbeitsmaterialien

Arbeitsblätter, Video

Protagonisten

Team Nord: *Eric*, *Almudena* und *Nichole*; der Vorsitzende des Interkulturellen Gartens in Bremen-Tenever *Abdelhafid Catruat*; Imker; Guerilla-Gärtner

Inhalt

Team Nord kommt in Bremen an und hat die Aufgabe, zuerst den Interkulturellen Garten in Bremen-Tenever und seinen Vorsitzenden, Abdelhafid Catruat, zu finden. Im zweiten Teil der Herausforderung müssen die drei Protagonisten an einer Guerilla-Gardening-Aktion teilnehmen ...

LERNZIELE

Fertigkeiten/Sprachhandlungen

Die TN können

- Bremer Sehenswürdigkeiten nennen und beschreiben
- über UNESCO-Welterbestätten in Deutschland diskutieren

Wortschatz

Die TN kennen wichtigen Wortschatz zu den Themen „Garten“ und „UNESCO-Welterbestätten/Denkmäler“.

LEGENDE

PL - Plenum

EA - Einzelarbeit

PA - Partnerarbeit

GA - Gruppenarbeit

TN - Teilnehmer

LK - Lehrkraft

AB - Arbeitsblatt

Ticket nach Berlin

Begleitmaterialien: Handreichung für Lehrkräfte

UNTERRICHTSPLAN

Unterrichtsphase	Ablauf	Arbeitsmaterialien	Fertigkeit/Lernbereich	Sozialform
Einstieg/ Vorentlastung „Guerilla-Gardening und Interkulturelle Gärten“	Im ersten Unterrichtsschritt erfolgt im Rahmen des Themenbereichs „Gärten in der Stadt“ eine Vorentlastung. Die TN bekommen Bilder, auf denen die Themen „Interkultureller Garten“ und „Guerilla-Gardening“ aufgegriffen werden. Die TN stellen Vermutungen an, worum es gehen könnte und was die Aufgabe von Team Nord ist. Danach sehen sich die TN das Video an und beantworten in Stichworten die Fragen auf dem AB (Üb. 1). Anschließend Besprechung im PL.	AB 1	Sprechen	EA/PL

Ticket nach Berlin

Begleitmaterialien: Handreichung für Lehrkräfte

<p>Erarbeitung I</p> <p>„Guerilla-Gardening und Interkulturelle Gärten“</p>	<p>Die TN sehen sich zuerst das ganze Video an. Die TN sehen das Video noch einmal an, um die jeweiligen Fragen dazu beantworten zu können. Es erfolgt eine Besprechung im PL. (Üb. 2-4)</p> <p><i>Mögliche Lösungen Üb. 2:</i> <i>A. den Interkulturellen Garten in Bremen-Tenever</i> <i>B. Herrn Catruat, der im Interkulturellen Garten arbeitet</i> <i>B. Team Süd soll bei einer Guerilla-Gardening-Aktion teilnehmen und Samenbomben in der Stadt verteilen</i></p> <p><i>Mögliche Lösungen Üb. 3:</i> <i>A. ein Ort mit besonderen gesellschaftlichen Problemen und Konflikten</i> <i>B. Im Stadtteil Bremen-Tenever leben ca. 90 Prozent Ausländer. Sie kommen aus 80 verschiedenen Nationen.</i> <i>C. Nach Aussage von Herrn Catruat leben in keinem Stadtteil von Bremen so viele Kinder wie in Tenever. Daher wird der Stadtteil als die Zukunft Bremens bezeichnet.</i> <i>D. Im Interkulturellen Garten gibt es keine strengen Vorschriften/Regeln. Die Leute können ihre eigenen Ideen einbringen. Es gibt noch eine Besonderheit: Es ist erlaubt, Tauben zu halten.</i> <i>E. Bienen sind gut für die Blumen, denn sie übernehmen die Bestäubung. Bienen sind wichtig, damit die Pflanzen Früchte tragen.</i> <i>F. Man darf keine hektischen Bewegungen machen, damit man nicht gestochen wird.</i> <i>G. Für Guerilla-Gardening-Aktionen kann man mit einer Geldbuße bestraft werden, kommt aber nicht ins Gefängnis (Unterschied Ordnungswidrigkeit/Straftat).</i> <i>Die Mitglieder von Team Nord sind mit der Aktion einverstanden, denn Samenbomben würden die Entwicklung der Natur fördern. Ob etwas erlaubt oder illegal sei, komme auf die Perspektive an.</i></p>	<p>AB 1 Video</p>	<p>Hör-Seh-Verstehen/ Sprechen</p>	<p>EA/PL</p>
---	--	-----------------------	--	--------------

Ticket nach Berlin

Begleitmaterialien: Handreichung für Lehrkräfte

<p>Erarbeitung II</p> <p>„Guerilla-Gardening und Interkulturelle Gärten“</p>	<p>Üb. 4: Die TN erstellen eine Mindmap zum Thema „Wann können illegale Aktionen sinnvoll sein?“</p> <p><i>Beispiele/Argumente:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Rettung und Schutz von Menschen - Rettung und Schutz von Tieren (z. B. Hühner aus Legebatterien befreien, Versuchstiere aus dem Labor) - akute Gefahren - Graffiti (z. T. auch Stadtverschönerung: Street Art) - wenn die Aktion niemandem „wehtut“/niemand zu Schaden kommt, kann es auch in Ordnung sein; wenn sie dazu beiträgt, dass etwas „schöner“/besser wird <p>Die Argumente werden im Plenum kontrovers diskutiert.</p>	<p>AB1 Üb. 4</p>	<p>Hör-Seh-Verstehen/ Sprechen</p>	<p>EA/PL</p>
<p>Erarbeitung III</p> <p>„Grüne Großstädte: urbaner Gartenbau“</p>	<p>Der Text zum urbanen Gartenbau wird bearbeitet und im PL besprochen.</p> <p><i>Lösungen Üb. 1:</i> 1C, 2A, 3B</p> <p><i>Lösungen Üb. 2:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> A. Sie wollen dazu beitragen, dass die Städte grüner werden. B. Die Aktionen sind illegal, und die Guerilla-Gärtner wollen nicht entdeckt werden. C. Die Gärtner säen ihre Pflanzen illegal auf ungenutzten Flächen in der Stadt. D. Tauben halten <p>Üb. 3: Diskussion im PL</p>	<p>AB 2</p>	<p>Leseverstehen/ Sprechen</p>	<p>EA/PL</p>
<p>Erarbeitung IV</p> <p>„UNESCO-Welterbestätten in Deutschland und Bremen“</p>	<p>In diesem Unterrichtsschritt wird das Thema „UNESCO-Welterbestätten in Deutschland“ eingeführt. Die TN schauen sich das Video (0:00-0:34 min) an und beantworten die Fragen (Üb. 1). Anschließend arbeiten die TN mit der Online-Karte im Computerraum. Diese Aufgabe kann alternativ auch als Hausaufgabe gestellt werden. Die Ergebnisse werden im Kurs präsentiert (Üb. 2). Anschließend sprechen die TN über Welterbestätten und wichtige Denkmäler in ihren Heimatländern. Dabei werden Pro- und Contra-Argumente zu Welterbestätten gesammelt. Die Redemittel sind vorgegeben (Üb. 3).</p>	<p>AB 3 Video</p>	<p>Hör-Seh-Verstehen/ Sprechen</p>	<p>EA/PL</p>

Ticket nach Berlin

Begleitmaterialien: Handreichung für Lehrkräfte

<p>Erarbeitung V</p> <p>„Eine Klassenfahrt nach Bremen“</p>	<p>Die Projektvorbereitung erfolgt in EA oder GA zuhause oder im Computerraum. Die TN sehen sich das Video „Bremen in 60 Sekunden“ an, fassen die Informationen zusammen und stellen die Ergebnisse im Kurs vor. Einige Zahlen und Fakten sind neben dem Video aufgelistet. Gelenkte Webrecherche auf der Welterbe-Website der DW zum Bremer Rathaus und zur Rolandstatue.</p> <p>Link zur Welterbe-Website der DW: http://visualdata.dw.de/specials/welterbe/index.php?lg=de&site=videoShort&route=r1&local=bremen</p>	<p>AB 4 Video</p>	<p>Hör-Seh-Verstehen</p>	<p>EA/GA/PL</p>
---	--	-----------------------	--------------------------	-----------------

Autoren:

Lara Bernhardt, Inga Ivanovska, Irina Olepir, Tamara Zeyer, Stefan Münchow

Konzeption und Redaktion:

Joachim Quandt, Andreas Westhofen, Ingo Pickel

Lesetext:

Manuela Funck